

Wir lagen vor Madagaskar

Strophe 1

Wir lagen vor Madagaskar und hatten die Pest an Board. In den Kesseln faulte das Wasser und täglich ging einer über Bord.

Refrain

Ahoi Kameraden, ahoi, ahoi. Leb' wohl kleines Madel, leb wohl, leb' wohl. Ja wenn das Schifferklavier an Bord ertönt, ja dann sind die Matrosen so still ja so still, weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt, die er gerne einmal wieder sehen will.

Strophe 2

Wir lagen schon vierzehn Tage, kein Wind in den Segeln uns blies. Die Pest war die größte Sorge, dann liefen wir auf ein Riff.

Refrain

Ahoi Kameraden, ahoi, ahoi. Leb' wohl kleines Madel, leb wohl, leb' wohl. Ja wenn das Schifferklavier an Bord ertönt, ja dann sind die Matrosen so still ja so still, weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt, die er gerne einmal wieder sehen will.

Strophe 3

Der lange Hein war der erste, der soff von dem faulen Nass. Die Pest gab ihm das letzte und wir ihm ein Seemannsgrab.

Refrain

Ahoi Kameraden, ahoi, ahoi. Leb' wohl kleines Madel, leb wohl, leb' wohl. Ja wenn das Schifferklavier an Bord ertönt, ja dann sind die Matrosen so still ja so still, weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt, die er gerne einmal wieder sehen will.